

„Hier ist Neues möglich!“

30.05.2023

Neue Förderperiode hat gestartet

Hier ist Neues möglich! AktivRegion Steinburg		
Daseinsvorsorge & Lebensqualität	Regionale Wertschöpfung	Klimaschutz & -wandelanpassung
 Nachhaltig gut leben! Neue Impulse für Ortskerne, Grundversorgung und Gemeinschaft	 Nachhaltig gut wirtschaften! Neue Chancen für regionales Wirtschaften	 Klimaschutz- netzwerk Steinburg Gemeinsam schützen und Neues entwickeln
	 nachhaltig Holstein erleben & genießen Neue Wertschöpfung durch regionale Produkte und Erlebnisse	
	 Fisch & Elbe erleben Glückstadt Fischereifonds	

Nun richtet sich der Blick auf die kommenden Jahre und diejenigen Menschen, die die Zukunft im ländlichen Raum formen wollen. Unter welchen Bereichen die Projekte zur Förderung beantragt werden können, veranschaulicht die Grafik. © AktivRegion Steinburg



Projektbeispiel: Neubau eines Werftschuppens an der Slipanlage in Glückstadt © AktivRegion Steinburg

Kreis Steinburg (anz) – Als eine von 22 AktivRegionen in Schleswig-Holstein startete die AktivRegion Steinburg Anfang April in die neue Förderperiode und kann nun weiterhin regionale Projekte mit Geldern aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds fördern. Auf Basis der Integrierten Entwicklungsstrategie der AktivRegion, an der sich die Fördermaßnahmen orientieren – und ausgestattet mit 2,5 Mio. Euro – können bis 2027 Vorhaben unterstützt werden, die den Menschen in den ländlichen Regionen zugutekommen.

Lebenswerte Verhältnisse schaffen, den Klimaschutz voranbringen, die regionale Wirtschaft stärken – diese und weitere Schwerpunkte stehen in den kommenden sechs Jahren ganz oben auf der Agenda der AktivRegion. Alle Interessierten sind jetzt dazu aufgerufen, neue Ideen zu entwickeln, die sich positiv auf die Gemeinschaft auswirken, das Klima schützen und die regionale Wertschöpfung unterstützen. Mit einer attraktiven Förderquote von mind. 60 % auf die Nettokosten für öffentliche,

gemeinnützige und kooperative Träger und mind. 40 % für private Träger können solche Projektideen in die Tat umgesetzt werden.

Der Weg zur neuen Förderperiode war mit vielseitigen und arbeitsreichen Etappen versehen: Im letzten Jahr wurde die Erstellung der Integrierten Entwicklungsstrategie unter Einbezug der Steinburger Bevölkerung erarbeitet. Diese steht unter dem Titel „Hier ist Neues möglich!“ und soll dazu ermutigen, neue Ideen bei der Lösung wichtiger Zukunftsfragen zu entwickeln und Veränderungsprozesse voranzutreiben. Kernthemen der Sozialen Daseinsvorsorge, des Klimaschutzes und der Wertschöpfung finden sich dort wieder. So wird der Fokus auf Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums gelegt, welche direkt aus dem ländlichen Raum wachsen.

Der Auftrag für das Regionalmanagement wurde ausgeschrieben und an die Entwicklungsgesellschaft Westholstein mbH und RegionNord in Itzehoe vergeben, die sich auf die Fortführung der guten Zusammenarbeit und auf neue Herausforderungen freuen. Das Regionalmanagement kümmert sich um die Projektberatung, -entwicklung und -betreuung anhand der erarbeiteten Strategie, mobilisiert Akteure, organisiert und verwaltet Fördermittel und unterstützt das Entscheidungsgremium, den Vorstand der AktivRegion bei der Arbeit.

Als erfolgreicher Abschluss der vergangenen Förderperiode und gleichermaßen positiver Blick auf die kommende Förderperiode wurden Vertreter der AktivRegion aus ganz Schleswig-Holstein Ende März ins Europäische Parlament nach Brüssel eingeladen, um einen unmittelbaren Einblick in die Entscheidungen rund um die EU-Fördermittel für den ländlichen Raum zu erhalten. Auf einer Ausstellung ausgewählter Projekte, welche den Einsatz der Menschen in den Regionen und die gelungene Umsetzung der Maßnahmen darstellte, waren Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther und zahlreiche Mitglieder der Landesregierung sowie Europaabgeordnete aus ganz Deutschland und der EU zugegen.

„Wir sind sehr gut aufgestellt für die neue Förderperiode und blicken erwartungsvoll in die Zukunft.“, bekräftigt der Vorsitzende der AktivRegion, Dr. Reinhold Wenzlaff. „Wir freuen uns, weiterhin spannende Projekte fördern zu dürfen und zu sehen, wie die Menschen sich für ihre Region einsetzen und sind gespannt auf die Umsetzung vieler neuer Ideen. Auf Basis der herausragenden letzten EU-Förderperiode, in der mit über 3 Millionen Euro Fördergeldern 96 Maßnahmen umgesetzt wurden und eine Wertschöpfung von über 10 Millionen Euro erzielt wurde, steht einer erfolgreichen neuen Förderperiode nichts mehr im Wege!“

Nun richtet sich der Blick auf die kommenden Jahre und diejenigen Menschen, die die Zukunft im ländlichen Raum formen wollen. Interessierte können sich jederzeit mit ihrem Vorhaben an das Regionalmanagement der AktivRegion wenden. Christian Holst (egw:wirtschaftsförderung), Olaf Prüß und Katharina Schmitt (beide RegionNord) helfen bei offenen Fragen und stehen bei Projektideen und für Projektberatungen unter info@leader-steinburg.de oder Tel. 04821-94963230 gern zur Verfügung. Weitere Informationen im Internet unter www.leader-steinburg.de